

Angaben zu den Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Im Rahmen dieses Dokuments informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Organisation, die wir entweder direkt von Ihnen (Art. 13 DSGVO) oder über Dritte (Art. 14 DSGVO) erhalten haben.

Verantwortliche Stelle

out-tel GmbH, Heidbergstraße 100, 22846 Norderstedt
Geschäftsführung: Birgit Wandel, Handelsregister: HRB 14668KI

Sie erreichen uns unter

Tel.: +49 40 - 525 606 90
E-Mail: info@out-tel.de

Angaben zum Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Schulstrasse 16a, 91245 Simmelsdorf
Inh. Herr Sascha Kuhrau, HRA 18095 Nürnberg

Tel.: +49 9155 - 263 99 70
Web: www.informationssicherheit-aktuell.de
E-Mail: info@ask-datenschutz.de

Datenverwendung

- Wir verwenden für gewöhnlich folgende Daten von Ihnen
- Vorname und / oder Nachname
- Adresse
- Rufnummern Festnetz / Mobil / Fax
- E-Mail-Adresse
- Grund Ihrer Anfrage

Wir verwenden die Daten zu den folgenden Zwecken:

- Vertragsanbahnung/ Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO*
- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO
- Information/Werbung ausschließlich für eigene Zwecke gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO
Wahrnehmung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO

Konkret sind dies u.a.:

- Beantwortung von Anfragen
- Angebotserstellung
- Erbringung unserer durch Sie beauftragten Beratungs- und Betreuungs-Dienstleistungen
- Durchführen von Online-Schulungen bzw. Vor-Ort-Schulungen, bei Bedarf Ausstellen von Schulungszertifikaten
- Versand von Kundeninformationen 2
- Newsletter-Versand
- Bearbeiten der Betroffenenrechte gegenüber Betroffenen unserer Kunden oder unserer eigenen Organisation
- Einkauf / Verwaltung / Administration
- Kooperationen
- Pflege von Geschäftsbeziehungen

Ihre Daten geben wir (nur bei Bedarf) an die folgenden Empfänger oder Kategorien von Empfängern weiter (im Rahmen einer nach Art. 28, 32 DSGVO geprüften und vereinbarten Auftragsverarbeitung, sofern vorgeschrieben):

Domainfactory GmbH (Rechenzentrum, E-Mail Service, Datenablage)

Wir nutzen selbstverständlich Cloud-Leistungen ausschließlich in deutschen Rechenzentren mit deutschen Betreibern. Ihre Daten übermitteln wir selbstverständlich nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

Die geplante Speicherdauer Ihrer Daten können wir wie folgt angeben:

Direktes Löschen bei Wegfall des Verwendungszwecks, sofern wir nicht die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen berücksichtigen müssen. Im Fall der gesetzlichen Archivierungspflichten erfolgt die Löschung nach deren Ablauf (6 J, gem. § 257 Abs. 1 HGB, 10 J, gem. § 147 Abs. 1 AO). Im Fall von Daten, die uns gegenüber im Rahmen eines Auftrags durch den Auftraggeber offengelegt wurden, löschen wir die Daten entsprechend den Vorgaben des Auftrags, grundsätzlich nach Ende des Auftrags, sofern keine Aufbewahrungsfrist entgegensteht.

Ferner speichern wir auf Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Interessen Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese mehrheitlich unternehmensbezogenen Daten, speichern wir grundsätzlich dauerhaft.

Wie erheben wir Ihre personenbezogenen Daten?

Für gewöhnlich erhalten wir Ihre Daten direkt von Ihnen. Ausnahmen sind die Anmeldungen zu Schulungsveranstaltungen (vor Ort oder online) durch Ihren Arbeitgeber bzw. Auftraggeber. In diesem Fall erhalten wir Ihre Daten von diesen Stellen übermittelt. Wir selbst recherchieren oder erheben keine personenbezogenen Daten z.B. im Internet.

Ihre Rechte als Betroffener

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein in Kiel. Kontaktdaten über www.datenschutzzentrum.de

* Mit DSGVO ist die Datenschutz-Grundverordnung gemeint (Abl. EU v. 4.05.2016, L 119/1), einsehbar unter <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>

Titel des Dokuments				Vertraulichkeitsstatus	
Informationspflichten Art. 13 und 14 DSGVO				Öffentlich	
Version	Datum	Änderungen	Autor	Status	Freigabe
1.0	27.06.2018	Erstellung des Dokuments	Miodrag Milisavljevic	Fertiggestellt	